

NEWSLETTER #03-2007

Leipzig, 18.11.2007

Liebe Kollegen und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,
zum Abschluss des Jahres möchten wir Sie noch einmal an die vergangene euro-scene Leipzig 2007 erinnern und Ihnen einen kleinen Ausblick auf das Festival 2008 geben. Wir hoffen, Ihre Neugier zu wecken und Sie auch im nächsten Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Das Team der euro-scene Leipzig wünscht Ihnen schöne Weihnachten sowie Gesundheit, Energie und Glück für das Jahr 2008.

Ann-Elisabeth Wolff

Festivaldirektorin

INHALT

1. Rückschau Festival 2007
2. Presseauszüge
3. Wettbewerb
4. Aktuelles
5. Vorschau Festival 2008
6. Abmeldung Newsletter
7. Impressum
8. Finanzierung 2007

1. Rückschau Festival 2007

Die euro-scene Leipzig fand vom 06. – 11. November zum 17. Mal statt. Unter dem Motto »Spaltungen« stellte das Festival in diesem Jahr Fragen nach Reibungsflächen und Bewusstseinspaltungen und zeigte 12 Gastspiele aus 9 Ländern in 27 Vorstellungen. Rund 7.500 Zuschauer sahen die Veranstaltungen bei einer Auslastung von 96%.

Zu den Höhepunkten gehörten neben der Deutschlandpremiere »Hey girl!« der Societas Raffaello Sanzio / Romeo Castellucci, Cesena, und dem Festivalabschluss »Hell« (»Hölle«) von Emio Greco | PC, Amsterdam, vor allem auch kleinere Produktionen wie »Svadbe i sudenja« (»Hochzeiten und Gerichtsprozesse«) von Branko Brezovec, Zagreb, und »Oedipus loves you« (»Ödipus liebt dich«) von Pan Pan, Dublin. Als absoluter Publikumsliebbling erwies sich Julien Cottereau, Paris, mit der Deutschlandpremiere »Imagine-toi« (»Stell Dir vor«). In vier umjubelten Vorstellungen begeisterte er mit seinem Charme und seiner überwältigenden Spielfreude.

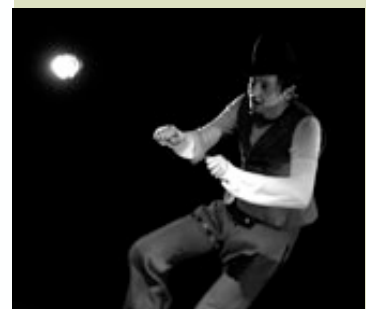


Emio Greco | PC, Amsterdam,
»Hell« (»Hölle«),
Festivalabschluss

2. Presseauszüge

»Die verspielte Fingertanzkomposition »Both sitting duet« von Jonathan Burrows & Matteo Fargion aus London und die Familien-Soap »Oedipus loves you« von Pan Pan aus Dublin begeisterten mit Ironie; die Berliner LaborGras boten mit ihrer multimedialen Bewegungsimprovisation »I, myself and me again« eine sehr assoziative Tanzperformance und Clown Julien Cottereau aus Paris wurde mit seinem hinreißenden Sieg über die Angst zum Festivalliebbling.«

Stefanie Möller, Freie Presse, Chemnitz, 13.11.2007



Julien Cottereau, Paris,
»Imagine-toi« (»Stell Dir vor«),
Deutschlandpremiere

»Spaltungen erzeugte das Festival beim Publikum allemal, aber es sind ja genau diese Reibungsflächen, die Theater, vor allem das zeitgenössische, interessant machen. Und interessant war es, was die Festivaldirektorin an Compagnien aus ganz Europa hat heranfahren lassen. Auffallend waren die kleinen Perlen, die zumeist sehr unpräzise daher kamen, aber eben genau jenes Sahnehäubchen waren, das ein solches Festival ausmacht.«

Torben Ibs, Theater der Zeit, Berlin, Dezember 2007



3. Wettbewerb

Zum 1. Preisträger des Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo« wurde der Chinese Jianan Qu aus Linz für sein Solo »White Chrysanthemum« (»Weiße Chrysantheme«) durch die 5köpfige Jury gekürt. Der zweite Preis sowie der Publikumspreis ging an den Italiener Claudio Stellato und der dritte Preis an Kyung Hee Woo aus Korea.

Die drei Sieger erhielten Preisgelder zwischen 3.500 EUR und 1.500 EUR, gestiftet durch das BMW Werk Leipzig und die euro-scene Leipzig. Der Publikumspreis beinhaltet einen kostenlosen Aufenthalt bei der nächsten euro-scene Leipzig, gesponsert durch das Festival und Hotel Holiday Inn Garden Court, Leipzig.

Der Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo« nach einer Konzeption von Alain Platel, Gent, fand im Rahmen des Festivals 2007 zum 8. Mal statt. Die künstlerische Leitung lag erstmals in den Händen von René Reinhardt. Insgesamt gingen 178 Bewerbungen aus 22 Ländern ein. Der Wettbewerb ist das nächste Mal innerhalb der euro-scene Leipzig 2009 geplant.



Jianan Qu, Linz,
»White Chrysanthemum«
(»Weiße Chrysantheme«), 1. Preis
»Das beste deutsche Tanzsolo«
2007



4. Aktuelles

Workshop mit Yunna Long, Guangdong (China)

Zeit: Samstag, 12. Januar 2008, 11.00 – 16.00 Uhr

Ort: Leipziger Tanztheater,

Johannes-R.-Becher-Straße 22, 04279 Leipzig

In Kooperation mit dem Leipziger Tanztheater bietet das Internationale Theaterinstitut (ITI), Berlin, einen Workshop mit der chinesischen Choreografin Yunna Long (Guangdong Modern Dance Company) an. Während des Festivals Theater der Welt in Halle 2008 wird das ITI ein Tanzprojekt im öffentlichen Raum realisieren. Dieser Workshop dient der Begegnung mit der Tanzszene in Leipzig und Halle in Vorbereitung des Projekts. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl allerdings begrenzt. Bewerbungen mit Lebenslauf bitte bis 22.12.2007 an Irina Pauls: Irina.pauls@t-online.de UND Cc. an: Michael Freundt: m.freundt@iti-germany.de

Die Tanzplattform Deutschland findet vom 21. – 24. Februar 2008 in Hannover statt. Dieses wichtigste Festival für innovativen Tanz der Bundesrepublik Deutschland wird biennial jeweils in einer anderen deutschen Stadt veranstaltet und zeigt die aktuell herausragendsten Tanzproduktionen Deutschlands. Parallel erscheint eine Publikation mit Portraits der bedeutendsten Choreografen Deutschlands und einem umfangreichen Adressenteil, herausgegeben durch das Internationale Theaterinstitut (ITI), Berlin, und das Goethe-Institut, München. Diese kann kostenlos angefordert werden bei info@euro-scene.de



www.iti-germany.de



www.tanzplattform2008.de

Ann-Elisabeth Wolff, Festivaldirektorin der euro-scene Leipzig, erhält am 09. März 2008 den Caroline-Neuber-Preis. Die Stadt Leipzig vergibt diesen Preis seit 1998 zur Erinnerung an das Lebenswerk der Theaterreformatorin, Schauspielerin und Prinzipalin Caroline Neuber. Ann-Elisabeth Wolff ist nach den Preisträgerinnen Jutta Hoffmann (1998), Inge Keller (2000), Konstanze Lauterbach (2002), Nele Hertling (2004) und Karin Henkel (2006) die erste Leipzigerin.



Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, verkündet nach der Festivaleröffnung die Preisvergabe an Ann-Elisabeth Wolff.



5. Vorschau Festival 2008

Die euro-scene Leipzig findet vom 04. – 09. November 2008 zum 18. Mal statt. Sie zeigt etwa 12 Gastspiele aus 10 Ländern in ca. 8 Spielstätten und 20 Vorstellungen sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm. Schirmherr des Festivals ist Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Das Festivalprogramm wird im Juni 2008 verabschiedet und ist ab Anfang Juli einsehbar unter www.euro-scene.de



6. Abmeldung des Newsletters

Sie erhalten den Newsletter der euro-scene Leipzig als Mitglied des IETM, des ITI, als Fachkollegen sowie als besonders interessierte Zuschauer. Sollte dies nicht in Ihrem Interesse sein und wollen Sie keinen weiteren Newsletter erhalten, so klicken Sie hier: [{abmelde-link}](#). Um Ihren Namen und/oder Ihre Email-Adresse zu bearbeiten, klicken Sie hier: [{edit-link}](#).



7. Impressum

Inhalt und Redaktion: Ann-Elisabeth Wolff / Nadine Brockmann

Englische Übersetzung: Susanne Saalfeld

Fotografen: Laurent Ziegler, Tokio-Wien / Bernard-Michel Palazon, Paris / Rolf Arnold, Leipzig

Gestaltung: Dirk Baierlipp, Hanau – fertigungsbureau.de/sign

Redaktionsschluss: 17.11.2007

Veranstalter: Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e.V.

euro-scene Leipzig, Gottschedstraße 16, D-04109 Leipzig,
Tel. +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60
info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Das Team der
euro-scene Leipzig
www.euro-scene.de/team

8. Finanzierung 2007

Sponsoren und Förderer:

BMW
Werk Leipzig

HAUPTPARTNER



KULTURPARTNER



MEDIENPARTNER

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

MEDIENPARTNER

Öffentliche Geldgeber:

Kulturamt der Stadt Leipzig / Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Dresden / Deutscher Bühnenverein – Landesverband Sachsen / Goethe-Institut, München / Nationales Performance Netz (NPN), München

Internationale Unterstützung:

Französische Botschaft, Berlin / Bureau du Théâtre et de la Danse, Berlin / CULTURESFRANCE / Institut Français de Leipzig / British Council, Berlin / Polnisches Institut, Leipzig / Istituto Italiano di Cultura, Berlin / Tschechisches Zentrum, Dresden / Culture Ireland, Dublin / Arts Council, Dublin / Königlich Niederländische Botschaft, Berlin

Partner:

Holiday Inn Garden Court, Leipzig (Partnerhotel) / Allianz Immobilien GmbH, Leipzig (Güterbahnhof Engelsdorf) / Messedruck Leipzig (Partnerdruckerei) / Schauspiel Leipzig / Oper Leipzig / Kirchgemeinde St. Petri / theater fact / Schaubühne Lindenfels / LOFFT / Die Villa / Museum der bildenden Künste Leipzig / Stadtgeschichtliches Museum, Leipzig

Newsletter #01-2008 erscheint Anfang Juli 2008.